

Am Kap der Guten Hoffnung

Christiane und Wilhelm Holub

beide Jahrgang 1950,

reisen gern und viel. Meistens sind es Ziele, die mit dem eigenen Reisemobil angesteuert werden. Immer wieder locken aber auch ferne Länder, in denen dann ein Reisemobil gemietet wird.

So auch in Südafrika. Anregende Reiseliteratur und liebe Bekannte im Land waren ausschlag-gebend. Vorzubereiten war nicht viel. Günstige Flüge gibt es häufig.

Im Land haben wir in etwa sechs Wochen fast alle besonderen Sehenswürdigkeiten in einem Rundkurs angesteuert, 7.500 Kilometer sind so ohne Hetze zusammengekommen.

Wir hatten das Glück, besonders viele Tiere ganz nah zu erleben. Elefanten, -Giraffen, Büffel, Löwen, Nashörner, alle Arten von Zebras, Böcken, Gnus... und viele weitere Tiere und Exoten. Sie hautnah und in ihrer Freiheit beobachten zu können, ist etwas Besonderes. Dazu haben diese Safaris etwas ungemein Prickelndes, Unvergleichbares.

Die unterschiedlichen Landesteile einschließlich der Königreiche Swaziland und Lesotho, Landschaften, National-Parks und Game-Parks, Städte und Geschäfte haben alle ihre besonderen Reize. Lassen Sie sich mitnehmen auf unsere Safari. Zum swingenden Elefanten und auf die Kap-Halbinsel. Wir jedenfalls fahren wieder hin.

Wir möchten an dieser Stelle allen hilfreichen Wegbereitern danken.